



Ausschreibung Yallah! Junge Muslime engagieren sich.

Junge Muslime gehören zu Deutschland. Und sie engagieren sich für diese Gesellschaft: Sie organisieren Veranstaltungen zur Berufsorientierung an der Schule und Vorträge zum Islam an der Universität. Sie betreuen Kinder und helfen bei Stadtteilstesten. Sie zeigen soziales Engagement für Senioren oder organisieren Diskussionsveranstaltungen im Jugendzentrum. Sie tun Gutes und begründen das mit ihrem Glauben. Dieses Engagement ist wichtig – und es kann das Bild des Islams in Deutschland verändern. Die Robert Bosch Stiftung unterstützt daher Projekte junger Muslime und fördert kreative Ideen, die zeigen, wie bunt unser Islam in Deutschland ist.

Projekte, die folgenden Förderkriterien entsprechen, können einen Antrag bei uns einreichen:

- Ihr seid eine Gruppe engagierter, junger Muslime und zwischen 16 und 30 Jahre alt. Die Projektidee wurde von euch entwickelt und wird eigenständig durchgeführt.
- Mit eurem Projekt engagiert ihr euch für die Gesamtgesellschaft und nicht nur für eure eigene Community. Es steht grundsätzlich allen Interessierten offen – egal welchen Glauben sie haben.
- Mit eurem Vorhaben zeigt ihr, wie vielfältig der Islam in Deutschland ist und dass ihr euch aus eurem Glauben heraus gesellschaftlich einbringen wollt.
- Ihr seid selbst in einem gemeinnützigen Verein organisiert oder erhaltet Unterstützung durch einen solchen.
- Euer Vorhaben hat einen klaren zeitlichen und finanziellen Rahmen. Ihr wisst bereits, wann oder in welchem Zeitraum euer Projekt stattfinden wird und könnt bereits abschätzen, welche Kosten hierfür anfallen.

Wie wird gefördert?

Die ausgewählten Projekte werden mit maximal 5.000 € gefördert. Außerdem dürfen die Projektverantwortlichen an einem zweitägigen Projektmanagement-Seminar teilnehmen, in dem Kenntnisse z.B. in Antragsbearbeitung, Mittelverwaltung oder Öffentlichkeitsarbeit vermittelt werden.

Wie läuft das Antragsverfahren?

Anträge sollten rund drei Monate vor Projektbeginn gestellt werden. Einfach das Antragsformular ausfüllen und zunächst per E-Mail an mariam.ahmed@bosch-stiftung.de schicken. Wir antworten schnellstmöglich, ob eine Förderung in Betracht kommt. Gerne stehen wir außerdem telefonisch für Fragen zur Verfügung.